

## Scannerintegration - Von Hardware weitestgehend unabhängig durch SAP-interne Datenverarbeitung

14.01.2008, 16:25 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Con-Sense GmbH*

---



Zielsetzung der DV-Abteilung ist u.a. Prozessoptimierung und das Bestreben nach Fehlerminimierung in allen Bereichen. Schwer vereinbar damit geht der Einsatz unterschiedlichster Hard- und Softwaresysteme einher. Betrachten wir z.B. die Vorgänge in der Materialwirtschaft vom Bestellprozess auf der einzelnen Station, den Wareneingang, über Einlagerung, interne Verteilung, Personalverkauf und Auslieferung an angeschlossene Häuser – finden wir fast immer in jedem Bereich eine andere Hard- bzw. Software.

Mit personell hohem Aufwand erfolgt die Anbindung einzelner Barcodeerfassungssysteme an das unternehmenseigene ERP-System und diese Insellösung ist solange funktional, bis weitere Teilbereiche angeschlossen werden sollen oder der nächste Releasewechsel unabdingbar ist.

Im Gegensatz dazu verschafft der Einsatz von CS-Scan durch die alternative Arbeitsweise – in dem die Verarbeitung der Daten im ERP erfolgt und nicht wie herkömmlich innerhalb der jeweiligen Scanneranwendung – den Unternehmen eine weitreichende Hardwareautonomie.

Das Scannermodul wird im SAP-System installiert und empfängt alle von angebotenen Scannern gesendeten Daten. Anschließend erfolgt die Datenverarbeitung. Der modulare Aufbau ermöglicht auch die spätere Hinzunahme von weiteren Teilbereichen, so dass successive alle gewünschten Arbeitsabläufe auf einfache Art in das Gesamtsystem integrierbar sind. Die berechtigungsabhängige Steuerung gewährleistet dabei jederzeit die Freigabe der jeweiligen Anwendungen.

Aktuelle Module für den Healthcarebereich:

- Wareneingang
- Kommissionierung
- BTM-Ausgabe
- Gerinnungsfaktoren
- Anforderung
- Verbrauchserfassung im OP
- Thekenverkauf
- Materialanforderung IS-H
- Kommissionierung IS-H
- Abholung IS-H

- Falldokumentation IS-H
- Inventur
- Konsignationsware
- Anforderung über Versorgungsassistenten in Verbindung mit Schrankverwaltung

Haben Sie Fragen zur Funktionsweise und weiteren Details? Dann wenden Sie sich an unseren Produktmanager Herrn Karl-Georg Nolte, Telefon 0160 97217961 oder per Email an [nolte@con-sense-group.com](mailto:nolte@con-sense-group.com).

## **Portrait**

Con-Sense GmbH – das Unternehmen

Con-Sense GmbH ist ein SAP®-Beratungs- und –Entwicklungshaus mit einer klaren branchenspezifischen Ausrichtung auf die Optimierung von logistischen Prozessen in Krankenhäusern, der Lebensmittelindustrie, bei Automobilzulieferern und im technischen Handel. Im Zusammenhang damit entwickelt und vertreibt die Con-Sense GmbH Produkte zu Themen wie:

Industrie allgemein:

Stammdatenanlage, -pflege  
bereichsübergreifende Scannerintegration  
Katalogmanagement  
E-Procurement  
Großhandelsanbindung  
elektronische Rechnung und Lieferschein  
Statistik

Healthcare:

Online Stationsanforderung  
bereichsübergreifende Scannerintegration  
Herstellung von Rezepturen und Defekturen  
Anbindung Zytostatikaherstellung  
E-Procurement  
Großhandelsanbindung  
elektronische Rechnung und Lieferschein  
Krankenhausstatistik  
Stammdatenanlage, -pflege  
Schrankverwaltung

Weitere Informationen zu den Leistungen und Produkten der Con-Sense GmbH erhalten Sie im Internet auf der Seite [www.con-sense-group.com](http://www.con-sense-group.com) und unter der Rufnummer 0541 800 83 – 0.

News-ID: 181749 • Views: 1290 (Stand: 02.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/181749/Scannerintegration-Von-Hardware-weitestgehend-unabhaengig-durch-SAP-interne-Datenverarbeitung.html>